

AXA IM: COVID-19 beschleunigt Wandel zur digitalen Wirtschaft

Die Märkte scheinen sich allmählich von der Pandemie zu erholen, werden aber durch die Langfristfolgen der Corona-Krise noch einige Zeit mit der Volatilität zu kämpfen haben. Ein Ende der schlechten Nachrichten ist noch nicht in Sicht – und doch gibt es sie, jene Unternehmen, die als Gewinner aus der Krise hervorgehen. So profitierten beispielsweise Unternehmen, die in den Geschäftsfeldern der digitalen Wirtschaft tätig sind, von einer hohen Nachfrage. „Von heute auf morgen mussten die Menschen zu Hause bleiben und ihr Leben an die Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus anpassen. Online einzukaufen und zu arbeiten ist nicht neu – dennoch sorgt die Corona-Krise für die Beschleunigung des Trends hin zu einer digitaleren, vernetzteren Welt. Diese Periode kann sich daher als fruchtbar für aktive Aktieninvestoren mit einem langfristigen Anlagehorizont erweisen“, sagt **Jeremy Gleeson, Digital Economy Portfolio Manager bei AXA Investment Managers (AXA IM)**.

Durch die zunehmende Nutzung von Smartphones und immer größere Internetgeschwindigkeiten zu geringeren Preisen, konnten Online-Tools aller Arten in den vergangenen Jahren stark wachsen. Mit der digitalen Transformation verbundene Sektoren waren so bereits gut aufgestellt, um die Menschen mithilfe digitaler Angebote durch die Corona-Krise hindurch zu unterstützen. Insbesondere drei Unternehmensbereiche verzeichneten während der "Lockdown"-Phase und darüber hinaus Umsatzwachstum.

E-Commerce ist ein wachsender Trend

Da wären zunächst jene, die von der steigenden Nachfrage nach elektronischem Handel profitieren. Amazon und Alibaba sind weltweit führend im E-Commerce, während Ocado, der britische Spezialist für den Online-Lebensmitteleinzelhandel, weiterwächst, indem er Marktanteile auf seinem heimischen Markt gewinnt und international mit ausländischen Partnern expandiert. „Jede Verlagerung vom Offline- zum Online-Handel ist auch eine Chance für Unternehmen wie PayPal und Global Payments, die digitale Transaktionen ermöglichen“, erläutert Gleeson. Selbst nach der Corona-Krise könnten kontaktlose Point-of-Sale-Lösungen wie zum Beispiel Apple Pay der Bezahlung dem Bargeld vorgezogen werden, um den physischen Kontakt zu minimieren.

„Kontaktlose“ Unterhaltungsangebote werden häufiger genutzt

Nicht zu unterschätzen sind auch jene Unternehmen, die den Menschen die eigenen vier Wände schmackhafter machen. „Dort, wo die Regierungen die Bevölkerung aufgefordert haben, über einen längeren Zeitraum zu Hause zu bleiben, haben wir eine deutliche Zunahme der Nutzung von Online-Plattformen und Videospiele erlebt“, so Gleeson. Unternehmen im Bereich der Kommunikationsdienste wie Netflix oder Videospieleunternehmen wie Electronic Arts und Activision Blizzard konnten steigende Nutzerzahlen beobachten. Ebenso verbrachten die Menschen mehr Zeit in sozialen Medien wie Facebook oder WeChat und Online-Videoplattformen wie YouTube.

Fernarbeit – neue Normalität?

Das Konzept der Fernarbeit wurde in den vergangenen Jahren zunehmend zur Routine vieler Arbeitnehmer. Die Einführung der Vollzeitarbeit aus dem Home Office während der Krise könnte auch darüber hinaus zu veränderten Arbeitsgewohnheiten führen. „Der Lockdown war für viele Arbeitgeber ein Live-Test für die Effizienz der reduzierten Reise- und Immobilienkosten des Unternehmens durch den Einsatz virtueller Lösungen“, sagt Gleeson. Das deutsche Software-Unternehmen TeamViewer beispielsweise ermöglicht den Mitarbeitern eine effektivere Zusammenarbeit. Längerfristig könnte das Unternehmen einen Anstieg der Nutzerzahlen verzeichnen, ebenso wie Videokonferenzlösungen von Spezialisten wie Atlassian und Zoom Video Communications.

Darüber hinaus konnten Cloud-Service-Lösungen wie Amazon Web Services und Microsofts Azure eine deutlich höhere Nachfrage verzeichnen. Kundenservice-Desks wie Zendesk und Contact-Center-Technologien, wie die von Five9, die Remote-Support und die Bedienung von Kundenbedürfnissen ermöglicht, erwiesen sich in diesem Zeitraum als unschätzbar wertvoll. Auch Cyber-Sicherheitsunternehmen wie ProofPoint und ZScaler zeigten in den jüngsten volatilen Märkten ein wenig mehr Widerstandsfähigkeit. Durch die zunehmende Öffnung von Unternehmensnetzwerken für den Zugang von Mitarbeitern sind solche Firmen nachgefragt, um das Sicherheitsrisiko dieser Netzwerke zu reduzieren.

Gleeson schließt aufgrund der schwer voraussehbaren Entwicklung zwar nicht aus, dass diese Unternehmen nach Abklingen der Krise kein aggressives Wachstumsprofil aufweisen – ihre Bedeutung für die Gesellschaft ist seiner Meinung nach aber erwiesen. Der Experte erwartet entsprechend, dass die digitale Transformation in den kommenden Jahren in den Fokus vieler Unternehmen rücken wird: „Die mit dem Thema der digitalen Wirtschaft verbundenen Trends wie Online-Handel, digitaler Medienkonsum, elektronischer Zahlungsverkehr und digitale Transformation bleiben intakt und könnten sich sogar noch stärker auswirken, wenn die derzeitigen Turbulenzen vorüber sind. Wie immer sollte jeder langfristige Investor nicht in Panik geraten und die sich bietenden Chancen erkennen.“

Erfahren Sie mehr zur Digital-Economy-Strategie von AXA IM: <https://banken.axa-im.de/axa-wf-framlington-digital-economy>

Medienkontakt

Silvia Dorsch
+49 (0)221 828281 22
teamaxaim@edelman.com

Über AXA Investment Managers

AXA Investment Managers (AXA IM) ist ein aktiver, langfristig orientierter, weltweit tätiger Multi-Asset-Experte in der Vermögensverwaltung. Zusammen mit unseren Kunden erarbeiten wir schon heute die Lösungen für die Investmentherausforderungen von morgen. Dabei ist es unser Ziel, einen positiven Wandel für die Welt zu bewirken, in der wir alle leben. AXA IM verwaltet rund 804 Mrd. Euro Vermögen (Stand: März 2020) und ist mit über 2.360 Mitarbeitern und 28 Niederlassungen in weltweit 20 Ländern tätig. AXA IM gehört zur AXA-Gruppe, einem weltweit führenden Unternehmen in den Bereichen finanzielle Absicherung und Vermögensverwaltung.

Besuchen Sie unsere Webseite: www.axa-im.de und www.axa-im.at
Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/AXAIM
Folgen Sie uns auf LinkedIn: www.linkedin.com/company/axa-investment-managers

Allgemeine Hinweise:

Nur für professionelle Kunden / nicht für Privat-/Kleinanleger. Bei diesem Dokument handelt es sich um Werbematerial und um kein investimentrechtliches Pflichtdokument. Anlagen enthalten Risiken, einschließlich dem des Kapitalverlustes. Die hier von AXA Investment Managers Deutschland GmbH bzw. mit ihr verbundenen Unternehmen („AXA IM DE“) bereitgestellten Informationen stellen weder ein Angebot zum Kauf bzw. Verkauf von Fondsanteilen noch ein Angebot zur Inanspruchnahme von Finanzdienstleistungen dar. Die Angaben in diesem Dokument sind keine Entscheidungshilfe oder Anlageempfehlung, (aufsichts-) rechtliche oder steuerliche Beratung durch AXA IM DE, sondern werden ausschließlich zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt. Die vereinfachte Darstellung bietet keine vollständige Information und kann subjektiv sein. Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken des Empfängers. Eine Weitergabe an Dritte ist weder ganz noch teilweise gestattet. Wir weisen darauf hin, dass diese Mitteilung nicht den Anforderungen der jeweils anwendbaren Richtlinie 2004/39/EG bzw. 2014/65/EU (MiFID/ MiFID II) und der zu dieser ergangenen Richtlinien und Verordnungen entspricht. Das Dokument ist damit für jegliche Form des Vertriebs, der Beratung oder der Finanzdienstleistung nicht geeignet. Wertentwicklungsergebnisse der Vergangenheit bieten keine Gewähr und sind kein Indikator für die Zukunft. Wert und Rendite einer Anlage in Fonds können steigen und fallen und werden nicht garantiert. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen, Daten, Zahlen, Fakten, Meinungen und Aussagen beruhen auf unserem Sach- und Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Erstellung. Eine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen wird nicht übernommen. Informationen über Mitarbeiter von AXA Investment Managers dienen lediglich Informationszwecken und sind stichtagsbezogen. Ein Weiterbeschäftigungsverhältnis mit diesen Mitarbeitern wird nicht garantiert.

Stand: 1. Juli 2020 © 2020 AXA Investment Managers. Alle Rechte vorbehalten. Ref-17217